

Sonnwendregatta 2017

am 24. Und 25. Juni 2017

Der Samstag der diesjährigen Sonnwend-Regatta stand unter keinem günstigen Stern. Der Wind war für Surfer hervorragend, für die Segler leider nicht. Bei durchschnittlich 5 bis 6 Windstärken mit Böen bis 7 Beaufort war an eine gefahrlose Wettfahrt mit Jollen nicht zu denken. Deswegen wurde die Regatta am Samstag nicht gestartet. Stattdessen saßen wir bei strahlendem Sonnenschein gemütlich bei Bier und Wasser sowie guten Grillspezialitäten von Harald und Brigitte am Clubgelände des BCF und hofften auf bessere Windverhältnisse für den Sonntag.

Der Wind übertraf am Sonntag nach mehreren Messungen im Schnitt nicht die Stärke vier, Böen waren nach Wetterbericht nicht über 6 Beaufort zu erwarten.

Die 1. Wettfahrt wurde um 10:00 Uhr gestartet. Über die Startlinie zwischen Regattaboot und Boje 1 beim Wasserwirtschaftsamt ging der Kurs zur Boje 4 bei den Weisdorfern und danach um die Boje 2 zurück zur Boje 1. Die Boje 3 beim SF Hof wurde nicht in Betracht gezogen, weil für Dickschiffe in diesem Bereich der Wind wegen der Landabdeckung nicht für ordentliche Segelmanöver ausreichte. Die Ziellinie war nach drei Runden zwischen Boje 4 und dem Regattaboot. Die beiden restlichen Wettfahrten liefen wie die erste.

Leider beteiligten sich nur sechs Boote an der Regatta.

Unser Vorstand Heiner Edler hatte zwar gemeldet, startete aber aus persönlichen Gründen nicht. Da nur erfahrene Segler an der stürmischen Regatta teilnahmen gab es nur wenige Überraschungen:

Ein Boot kenterte und musste von der Wasserwacht aufgerichtet werden. Unser langjähriger Klubmeister Gerold Brunke führte als Steuermann die Leasure 17 mit einer grandiosen Leistung auf den dritten Platz. Bei der ersten Wettfahrt übernahm er erstmalig das Steuer auf der Leasure 17. Er brachte er das Dickschiff zu ungeahnter Geschwindigkeit und fuhr bei der dritten Wettfahrt yardstickmäßig Bestzeit.

Anzumerken ist noch ein Fehler meinerseits: Wegen eines Missverständnisses auf dem Regattaboot, war ich der Meinung, dass Bertram Vogel nicht an der Regatta teilnehmen wollte. Daher habe ich auch seine Zeit nicht gemessen. Das Angebot bei den weiteren Wettfahrten teilzunehmen hat er (zurecht verärgert) nicht wahr genommen. Ich bitte Bertram und seine Mitsegler um Entschuldigung.

Walter Kretzer